

Trauer um Prof. Dr. Wilko Weichert

Das SATURN³-Konsortium trauert um seinen Ko-Koordinator Prof. Dr. Wilko Weichert, der viel zu früh verstarb. Wilko war nicht nur ein bemerkenswerter Mensch, sondern auch eine herausragende Persönlichkeit in seinem beruflichen und privaten Leben.

Wilko Weichert war eine der zentralen Triebfedern hinter dem SATURN³ Forschungsprojekt. Mit Wilko verlieren wir einen engagierten und herausragenden Krebsforscher, der unser Projekt von der Idee bis zur Umsetzung äußerst tatkräftig und maßgeblich gestaltet und sich um die Krebsforschung verdient gemacht hat. Sein Beitrag wird nicht vergessen werden, und sein Einfluss wird noch lange zu spüren sein.



Als Konsortiumsmitglied der ersten Stunde und als Mensch hinterlässt er eine große Lücke in SATURN³ und in der wissenschaftlichen Gemeinschaft. Mit seiner fröhlichen, stets sehr zugewandten Art und seinem einnehmenden Wesen hat er unser Konsortium sehr bereichert. Er war stets bereit, seine Zeit und sein Wissen mit anderen zu teilen und war immer da, um zu helfen.

In dieser schweren Zeit möchten wir Wilkos Familie, Freunden und engen Vertrauten unser aufrichtiges Beileid aussprechen. Möge der Trost in Form von Erinnerungen an die gemeinsamen Momente und die Dankbarkeit für sein außergewöhnliches Leben sie durch diese schwierigen Tage tragen.

Wir nehmen Abschied von einem geschätzten Freund, Kollegen und engagierten Ko-Koordinator, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Im Namen des SATURN³ Konsortiums,

Prof. Dr. Jens Siveke, Koordinator

Prof. Dr. Andreas Trumpp, Ko-Koordinator